



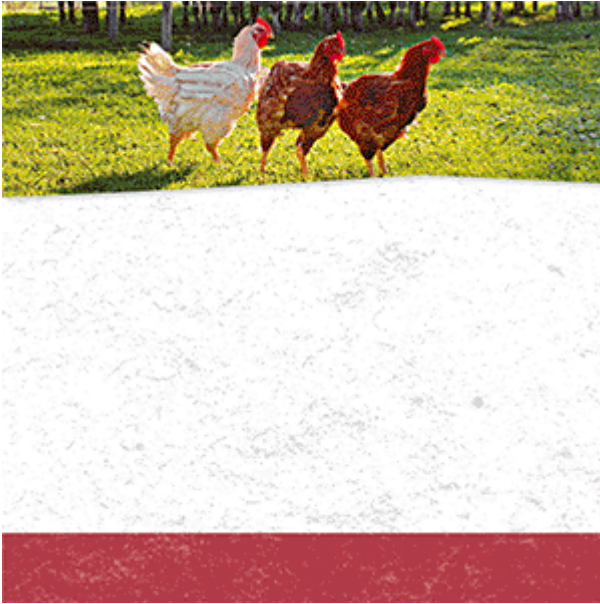
Mühldorf bekommt Amt für Ländliche Entwicklung

Beitrag

Die Verlagerung des Amts für Ländliche Entwicklung Oberbayern von München nach Mühldorf ist einen guten Schritt näher gerückt. Wie die für Ländliche Entwicklung zuständige Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber in München mitteilte, hat der Freistaat jetzt den Grund für das neue Dienstgebäude in Mühldorf gekauft. „Mit dem Grunderwerb haben wir einen wichtigen Meilenstein des Verlagerungsprojekts geschafft. Nun wollen wir zügig die Planung des neuen Dienstgebäudes beginnen“, sagte die Ministerin in München. Bei dem modernen Neubau für rund 140 Mitarbeiter sollen ihren Angaben zufolge auch besonders Nachhaltigkeit und Energieeffizienz berücksichtigt werden.

Im Rahmen der Heimatstrategie „Regionalisierung von Verwaltung“ hatte der Ministerrat 2015 auch die Verlagerung der für ganz Oberbayern zuständigen Mittelbehörde aus dem Ballungsraum München in den Landkreis Mühldorf beschlossen. Bis 2025 soll die Verlagerung abgeschlossen sein. Bei der Suche nach einem geeigneten Standort hat sich die Kreisstadt aufgrund seiner guten Verkehrsanbindung als erste Wahl herausgestellt. Nachdem der Freistaat dort aber weder über eine Immobilie noch über ein geeignetes Grundstück verfügte, hat er nun das rund 10.000 Quadratmeter große Grundstück im Areal „Am Kirchenfeld“ am nördlichen Stadtrand erworben. Schon jetzt kommen rund 35 Prozent der in der Behörde Beschäftigten aus dem Raum Mühldorf.

Foto: StMELF zeigt die Ministerin mit Mühldorfs Landrat Maximilian Heimerl (l.) und MdL Dr. Marcel Huber (r.).



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Mühldorf
3. München-Oberbayern